



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief November 2022



Jetzt ist die Zeit der Gnade

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefs, liebe Gemeindeglieder,

haben sie noch Mut für diese Zeiten? Gelingt es Ihnen, Zuversicht zu empfinden und auch noch auszustrahlen?

Ich möchte Sie darin gerne unterstützen. Ich habe gerade etwas Mut und Zuversicht übrig, die ich mit Ihnen teilen kann.

Ja, es ist wirklich erstaunlich, nach all dem, was hinter uns liegt und all dem, was ständig so für die Zukunft angekündigt wird.

Doch ich bin über einen Satz gestolpert, der mich herausgefordert hat. „*Siehe: Jetzt ist die Zeit der Gnade. Jetzt ist der Tag des Heils.*“



So heißt es im 2. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth. So beschreibt Paulus eine Zeit der Herausforderung in einem Teil des Briefes, der auch Tränenbrief genannt wird. Paulus ist keinesfalls naiv. Er hat harte Kämpfe zu bestehen und lebt in Not und Bedrängnis.

Schwierige Zeiten sind Zeiten, in denen wir uns bewähren müssen und Zeiten, in denen wir uns bewähren können. Da zeigt sich, was wirklich zählt. Wenn viele Sicherheiten und alte Wahrheiten wegbrechen, bewährt sich das, was uns durchträgt.

*„Siehe: Jetzt ist die Zeit der Gnade.
Jetzt ist der Tag des Heils.“*

Es ist mal wieder der neue, andere Blick auf die Wirklichkeit. Mitten in der Bedrohung erfahren wir Rettung, Befreiung, Neuanfang. Die Feier- und Gedenktage im November sprechen davon eine deutliche Sprache. Der Reformationstag zeigte, dass in der größten Krise der Kirche ein Neuanfang aus Glauben mit der Bibel möglich war. Der 9. November mahnt zu einem neuen

Miteinander von Christen und Juden. Der Martinstag am 11. November lehrt uns Gerechtigkeit durch Teilen. Der Volkstrauertag sagt nein zu jedem Krieg und stellt uns an die Seite der Opfer von Gewalt und Terrorherrschaft. Der Buß- und Betttag zeigt uns Wege zu hoffnungsvoller Umkehr und Neuanfang. Der Ewigkeitssonntag macht uns bewusst, dass wir auch in Trauer und Schmerz nicht allein und vergessen sind. Und am 1. Advent feiern wir, dass wir immer neu darauf hoffen, dass Gott unter uns Mensch wird.

Unterschiedliche Tage, unterschiedliche Blickwinkel, und dahinter steht die eine Überzeugung:

*„Siehe: Jetzt ist die Zeit der Gnade.
Jetzt ist der Tag des Heils.“*

Hier. Heute. Jetzt.
Augen und Herzen auf!

Ihr
Pfarrer Jens Porep

1. Advent

„**Hoffnung gabst du schon –
Hoffnung muss noch werden**“

1. Advent, 27. November, 10.30 Uhr

Ein etwas anderer Gottesdienst in der Friedenskirche mit der Verabschiedung von Sabine Splettstößer als Mesnerin.

Im Anschluss gibt es ein Eintopfessen und die Friekis verkaufen Lebkuchen u.ä. zu Gunsten von Brot für die Welt.

Vorbereitung am 10. November

Wer diesen etwas anderen Gottesdienst am 1. Advent mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen zur Vorbereitung **am 10. November um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche.

Besondere Gottesdienste

St. Martin – ein Fest für alle

Das Teilen neu entdecken

Donnerstag, 10. November, 17.00 Uhr

Mit einer Feier denken wir in der Friedenskirche an Martin von Tours (316–397), einer Gestalt der Kirchengeschichte. Der Legende nach teilte der römische Ritter seinen Mantel in einer kalten Nacht mit einem Bettler. In einem Traum erkennt er in dem Bettler Christus selbst. Martin wird Christ und später Bischof. Das Teilen bleibt sein Lebensmotiv.

Der Tag seiner Grablegung, der 11. November, ist diesem Heiligen gewidmet. Martin Luther ist 1483 an diesem Tag getauft worden und trägt deshalb seinen Vornamen.

Schon am Donnerstag, 10. November, beginnt um 17.00 Uhr mit einer kurzen Feier in der Friedenskirche der **Laternenumzug** des Kindergartens Türkenstraße. Gemeinsam mit dem Kindergarten feiern auch die Kinder und dazugehörige Erwachsene rund um die Jugendgruppe Friekis.



Zur Besinnung kommen

Buß- und Betttag wird ökumenisch begangen

Mittwoch, 16. November, 19.00 Uhr

Seit einigen Jahren ist der Buß- und Betttag kein gesetzlicher Feiertag mehr. Die evangelischen Christen und viele andere halten jedoch an diesem Tag der Besinnung und der Einkehr fest.

An diesem Tag feiern wir um 19.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Friedenskirche. Predigen wird Pastorin Janina Schmückle von der methodistischen Kirche, Prädikant Jürgen Herrmann übernimmt die Gebete.

Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme, dass Ihnen Gemeinschaft, Umkehr und Besinnung wichtig sind. Die Abstimmung mit den Füßen ist immer das deutlichste Zeichen.

Der Trauer Raum geben

Gedenken an die verstorbenen Gemeindeglieder

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr

An diesem Ewigkeitssonntag gedenken wir im Gottesdienst in der Friedenskirche um 10.00 Uhr all der Gemeindeglieder, die in diesem Kirchenjahr aus unserer Mitte verstorben sind. Ihre Namen werden verlesen, wir entzünden ein Erinnerungslicht für sie und wir beten für sie und ihre trauernden Angehörigen. Sie werden dazu gesondert eingeladen.

Gerne gedenken wir auch Verstorbener anderer Kirchengemeinden, wenn es den Angehörigen nicht möglich ist, dort an der Gedenkfeier teilzunehmen und sie deshalb hier im Gottesdienst für ihre Lieben beten wollen. Dazu erbitten wir einen schriftlichen Hinweis.



Die Frikis

Donnerstag, 10. November, 17.00 Uhr

Wir treffen uns zum St.-Martins-Gottesdienst in der Friedenskirche. Mit unseren Laternen ziehen wir anschließend ins Bezirksklinikum und bringen dort kranken Menschen ein bisschen Licht, Freude und Musik. Zurück in der Friedenskirche warten wir bei Lebkuchen und Punsch auf den Pelzmärtel.

Freitag, 11. November, 16.00 bis 17.30 Uhr

Weihnachten rückt näher, deshalb planen wir das Krippenspiel, verteilen die Rollen, machen einen ersten Durchlauf und legen die Probenstermine fest. Wie immer ist jedes Kind herzlich eingeladen, beim Krippenspiel mitzumachen. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Sophia (Telefon 0151 56244240).

Freitag, 25. November, ab 16.00 Uhr bis tief in die Nacht 😊

Wir backen mit viel Liebe und Begeisterung leckeres Apfelbrot und anderes Weihnachtsgebäck, nur aus den besten Zutaten aus biologischer Landwirtschaft.

Sonntag, 27. November, ab 10.15 Uhr

Wir treffen uns zum etwas anderen Gottesdienst, in dem Sabine Splettstößer, die viele Jahre mit Herzblut und Engagement die Frikis geleitet hat, festlich verabschiedet wird. Anschließend verkaufen wir unser selbstgebackenes Apfelbrot zu Gunsten von Brot für die Welt.



Der Herbst ist da

Auch bei uns im Kindergarten in der Türkenstraße ist der Herbst angekommen. Wir nähern uns der gemütlichen Jahreszeit. Ein erster Höhepunkt ist der Laternenumzug, für welchen wir eifrig basteln und Lieder einüben.

Auch der Pelzi schaut bei uns vorbei und hinterlässt eine Überraschung für die Kinder.

Wir senden Ihnen herbstliche Grüße aus dem Kindergarten

Ihr pädagogisches Team vom Kindergarten Türkenstraße



Kakao und Schokolade – Süßes ohne bitteren Nachgeschmack

Herkunft, Verarbeitung und fairer Handel

Zu einem entwicklungspolitischen Vortrag treffen wir uns am

Dienstag, 15. November, um 14.30 Uhr
in der Friedenskirche.

Pfarrer Porep referiert über Herkunft, Verarbeitung und Handel mit dem Rohstoff Kakao und zeigt, was

daraus werden kann. Insbesondere die Veränderungen im Handel werden im Mittelpunkt des Interesses stehen. „Was heißt denn hier fair?“ ist eine berechtigte Frage, der wir nachgehen werden.

Der Vortrag ist für alle Interessierten offen und findet im Rahmen des Seniorentreffs der Friedenskirche statt.



Wir verabschieden Sabine Splettstößer

Sabine Splettstößer war schon einige Jahre ehrenamtlich in der Friedenskirche aktiv, in der Jungschar, bei Familiengottesdiensten und bei den Kinderbibeltagen. Mit vielen anderen Familien bildete sie eine gute Gemeinschaft.

Im Jahr 2000 übernahm sie dann das Mesneramt, zu dem damals auch die Hausmeistertätigkeiten im Gemeindehaus und rund ums Gelände gehörten. Im Oktober 2015 wechselte sie hauptberuflich zur Stadt Ansbach, brachte sich jedoch als Mesnerin weiterhin in den Gottesdiensten ein und sorgte für Sauberkeit und



Ordnung in der Kirche. Von 2021 bis 2022 nahm sie aus familiären Gründen ein Sabbatjahr und hat nun darum gebeten, von ihren Pflichten in der Friedenskirche entbunden zu werden.

Die Kirchengemeinde und besonders die im Gottesdienst Tätigen danken Sabine Splettstößer für ihr handwerkliches Geschick, ihre spontane, direkte Art und für unkonventionelle Lösungen aller anstehenden Probleme.

Mit Stilempfinden und Blick für Traditionen hat sie den Kirchenraum entsprechend der Kirchenjahreszeit gestaltet. Sie konnte dabei Konfirmandinnen und Konfirmanden integrieren, Kindergruppen beim Erntedank oder Sternsingen Platz schaffen oder auf unterschiedlichen Ebenen Raum für ein Krippenspiel schaffen. Sie sammelte Helferinnen und Helfer zum Auf- und Abbau der Krippen und Weihnachtsbäume und zum legendären Kirchenputz. Darüber hinaus organisierte sie Essen rund um den 1. Advent.

Viele können ihre Erinnerungen an gemeinsame Aktionen mit Sabine Splettstößer teilen und sagen ihr ein herzliches Dankeschön!

Taizé-Andacht im Advent



**Treffen zur Vorbereitung am Donnerstag,
17. November, 19.30 Uhr**

In diesem Jahr wollen wir im Advent eine Andacht bei Kerzenschein mit Gesängen, Musik, kurzen Texten, viel Stille und Gebeten aus der internationalen ökumenischen Gemeinschaft in Taizé feiern.

Zur Vorbereitung treffen wir uns am Donnerstag, 17. November, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Die Adventsandacht im Stil der Taizé-Gebete findet dann statt am Samstag, 3. Dezember, um 17.00 Uhr.



Helfer weiterhin gesucht

Begleitung zum Gottesdienst

Vom Wohnheim der Lebenshilfe in der Henri-Dunant-Straße steht nach wie vor die Anfrage, ob sich Ehrenamtliche für die Begleitung von einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern zum Gottesdienst finden. Die Personen sollten jeweils 20 Minuten vor Beginn des Sonntagsgottesdienstes abgeholt, in die Friedenskirche begleitet und anschließend wieder ins Wohnheim zurückgebracht werden.

Wenn Sie sich vorstellen können, einen solchen Begleitedienst zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Pfarramt der Friedenskirche, Telefon 0981 61996.

Austräger für den Gemeindebrief

Für einige Straßenzüge in Ansbach suchen wir weiterhin Menschen, die den Gemeindebrief der Friedenskirche austragen. Zehnmal im Jahr bringen ehrenamtliche Austrägerinnen/Austräger den Gemeindebrief in die Häuser. Wer Interesse hat und Freude an einem Spaziergang, melde sich bitte im Pfarramt, Telefon 0981 61996.

November

Samstag, 5. November

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Sonntag, 6. November

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 7. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff*

Dienstag, 8. November

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 10. November

17.00 Uhr Feier zu St. Martin und Laternenumzug
mit dem Kindergarten Türkenstraße und den Friekis
19.00 Uhr Vorbereitung Gottesdienst zum 1. Advent

Freitag, 11. November

16.00 Uhr Friekis

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 14. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff*

Dienstag, 15. November

14.30 Uhr Seniorenkreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 16. November

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Donnerstag, 17. November

19.30 Uhr Vorbereitung Taizé-Andacht im Advent

Samstag, 19. November

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Sonntag, 20. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

Montag, 21. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff*

Dienstag, 22. November

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 24. November

19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 25. November

16.00 Uhr Friekis

Samstag, 26. November

14.00 Uhr Meditation und Malen

Sonntag, 27. November

10.00 Uhr Der etwas andere Gottesdienst zum
1. Advent mit Verabschiedung von Sabine Spletstößer

Montag, 28. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff*

Dienstag, 29. November

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

* Bitte unbedingt die Leitung oder das Pfarramt kontaktieren für aktuelle Informationen.

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Hauskreis Internationale Gemeinde

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerinnen: Eva-Maria Borries-Neunes und
Monika Goldbrich

Die Friekis

Ansprechpartnerin: Sophia Leidel
Telefon 0151 56244240
E-Mail sophialeidel@gmail.com

Jugendtreff

Ansprechpartnerin: Eva-Maria Borries-Neunes
Telefon 0157 30676491

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels
Auflage: 1700 Exemplare
Nächster Redaktionsschluss: 15. November 2022

Gabekasse

Spendenkonto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64
BIC BYLADEMIANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Telefon Pfarramt 0981 61996

Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes

Telefon 0981 46089-602

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Bürozeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127

pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

www.ansbach-friedenskirche.de

(Sekretärin Sonja Hessenauer)

Kirchenvorstand

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996

Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311

Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Kirchnerinnen Kerstin Herzog, Johanna Burger

Hausmeister Michael Bayer

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach

(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“

Thomasstraße 14, 91522 Ansbach

(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach

Pfarrerin Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach

Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach

Telefon 0981 4653-2470

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche

in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222